

## Rückert, Friedrich: 84. (1839)

- 1     Je näher jenem Kreis, wo graden Blicks die Sonne
- 2     Zur Erde niederschaut, je näher Himmelswonne.
  
- 3     Selbst minder schwer ist dort der ird'schen Stoffe Wucht,
- 4     Wo raschern Schwunges wirkt der Erde Mittelflucht.
  
- 5     Das Leben selbst ist leicht und gleich nur unterm Gleicher,
- 6     Das nach dem Pol hin wird ungleich und mühsalreicher.
  
- 7     Nur unterm Gleicher lag das Paradies vielleicht,
- 8     Wo ganz das Leben ist gewesen gleich und leicht.
  
- 9     Ist dort vielleicht noch izt ein höchster Berg zu finden,
- 10    Wo Erd' und Himmel sich zum Paradies verbinden?
  
- 11    Ein Berg, um den sich leicht im Tanz der Schatten dreht,
- 12    Und auf des Mittags Höh' in lauter Glanz vergeht!
  
- 13    Wo grad die Sonnen auf, und grad hinunter steigen,
- 14    Und keiner unterm Pol sich birgt vom Sternenreigen.
  
- 15    Wo mit dem Herbste stets der Frühling sich vermählt,
- 16    Und im Jahrzeitenchor allein der Winter fehlt.

(Textopus: 84.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15651>)